

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205942</p>
--	---

## Beschreibung

Diese seit 1764 geprägten Reichstaler sind mit Ausnahme von Stettin in allen preußischen Münzstätten geprägt worden. Der Reichstaler von 1764 war das Vorbild zu allen Prägungen der übrigen preußischen Münzstätten. Sie wurden mit Musterpatrizen der Berliner Münzstätte ausgestattet, die von dem Stempelschneider der Haupt- bzw. Großen Münze, Jakob Abraham, gefertigt waren und als „Berliner Kopf“ bezeichnet werden. Eine Patrizie mit diesem Kopf befindet sich im ehemaligen Stempelarchiv der Berliner Münze, heute im Münzkabinett Berlin, und ist in der Vitrine BM-017 im Bode-Museum ausgestellt.

Vorderseite: Kopf Friedrich II. mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Der gekrönte Adler auf Waffen, darunter Münzstättenzeichen A zwischen der Jahreszahl 17-66.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.31 g; Durchmesser: 39 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1766
	wer	
	wo	Berlin
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

## Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 120.3/455 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 449.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen <sup>2</sup>(2006) Nr. 69.